

AFFIDAVIT OF CELESTE INGALLS

COURT: UNITED STATES DISTRICT COURT
DISTRICT COURT OF MASSACHUSETTS

CAPTION: FRANK PRUCHNIK, Plaintiff
v.
ROBERT BUERKLE GmbH & CO., Defendant

CASE NO.: 04-10868 NMG

OREGON)
) ss.
County of Multnomah)

I declare that I, Celeste Ingalls, am a citizen of Oregon, over the age of twenty-one, not a party nor an attorney for any party in this action, and state the following:

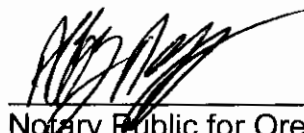
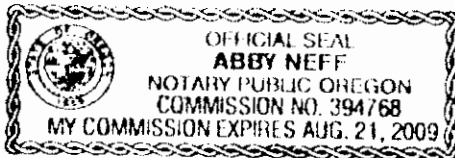
1. I am employed by Alan H. Crowe & Associates, Inc. dba Crowe Foreign Services, 1020 SW Taylor Street, Suite 240, Portland, Oregon, and I specialize in the service of civil process in foreign countries; and
2. The United States and Germany are both signatories to the Convention on the Service Abroad of Judicial and Extrajudicial Documents in Civil or Commercial Matters done at the Hague, November 15, 1965, (Hague Service Convention); and
3. In accordance with FRCP Rule 4(h)(2), service upon a corporation..... in a place not within any judicial district of the United States shall be by any manner prescribed for individuals by subdivision (f) --except personal delivery as provided in paragraph (2)(C)(i) thereof. In accordance with FRCP Rule 4(f)(1) service outside the United States shall be subject to the provisions of the Hague Service Convention; and
4. Germany declared, at its accession to the treaty, that service of judicial documents by a private party, upon a German or third country national, shall be prohibited and not effected, and has designated the Hague Service Convention as the method under which foreign documents may be served within its territory; and
5. Germany declared, at its accession to the treaty, that all documents to be served upon an entity within its jurisdiction shall be accompanied by a German translation of the documents in their entirety; and

6. Germany has formally designated the Präsident des Amtsgerichts Freiburg (Central Authority) as the entity authorized to receive and effect service of foreign judicial documents in the state of Baden-Württemberg in accordance with the Hague Service Convention; and
7. On September 12, 2005, I forwarded the Summons, Complaint and Demand for Jury Trial, Civil Cover Sheet and Order, with German translations thereof, to the appropriate Central Authority in Germany to be served upon **Robert Buerkle GmbH & Co.**, in accordance with the Hague Service Convention; and
8. No signatory nation is obligated under the Hague Service Convention to provide status with respect to service of documents in its possession; and
9. The Hague Service Convention does not impose an obligatory time frame; and
10. It has been my continuous experience that the turnaround time for effected service in Germany, under The Hague Service Convention, is approximately three months, but has occasionally exceeded five months.



Celeste Ingalls

SUBSCRIBED AND SWORN to before me this 15th day of September, 2005.



Notary Public for Oregon

UNITED STATES DISTRICT COURT
DISTRICT OF MASSACHUSETTS
(in etwa: US-Bezirksgericht für den Bezirk des US-Bundesstaats Massachusetts)

AZ der Zivilsache 04-10868 ~~WGY~~ NMG

* * * * *

FRANK PRUCHNIK

Kläger

gegen

ROBERT BUERKLE GmbH & CO.

Beklagte

* * * * *

*
*
*
*
*
*
*
*

VERFÜGUNG ÜBER DIE
ERNENNUNG EINES
INTERNATIONALEN ZUSTELLERS

Gemäß dem auf der 10. Sitzung der Haager Konferenz für Internationales Privatrecht [Hague Conference on Private International Law] am 15. November 1965 (das „Haager Abkommen“) ausgearbeiteten Kapitel 1, Artikel 3 des Übereinkommens zur Zustellung gerichtlicher und außergerichtlicher Schriftstücke in Zivil- oder Handelssachen im Ausland [Convention on the Service Abroad of Judicial and Extrajudicial Documents in Civil or Commercial Matters] und aus vorgetragenen triftigen Gründen ernennt das Gericht hiermit Crowe Foreign Services, 1020 SW Taylor Street, Suite 240, Portland, Oregon 97205, USA, und ihre Beauftragten, als Bevollmächtigte und in dieser Gerichtsbarkeit für dieses Gericht zuständige gerichtliche Stelle zur Weiterleitung jeglicher in dieser Sache an die Zentralbehörde des betreffenden Landes zuzustellenden Schriftstücke.

HIERMIT ZU RECHT ERKANNT, am 25. August 2005

DURCH DAS GERICHT:

[unterschrift]

(Rev. 8/01) Ladung in Zivilsache

United States District Court

District of _____
(in etwa: US-Bezirksgericht, Bezirk von.....)

Frank Pruchnik

LADUNG IN ZIVILSACHE

gegen

Robert Buerkle GmbH & Co.

AZ: 04 10868 WGY

AN: (Name und Anschrift der Beklagten)

Robert Buerkle GmbH & Co.
Stuttgarter Strasse 123
D-72250
Freudenstadt
Germany

SIE WERDEN HIERMIT AUFGEFORDERT, innerhalb von Tagen nach Zustellung dieser Ladung an Sie, den Tag der Zustellung ausgenommen, an den Anwalt des Klägers (Name und Anschrift)

Martin Kantrovitz, Esquire
Law Offices of Martin Kantrovitz
185 Devonshire Street, Suite 510
Boston MA 02110
USA

eine Antwort auf die Klage zuzustellen, die Ihnen mit dieser Ladung zugestellt wird. Sollten Sie dies versäumen, ergeht gegen Sie Versäumnisurteil in Höhe des Klagebetrags. Antworten, die Sie den Parteien dieser Klage zustellen, müssen innerhalb einer angemessenen Frist nach der Zustellung beim Clerk*) dieses Gerichts eingereicht werden.

[Siegel]

TONY ANASTAS

Clerk

Datum

30. April 2004

Unterschrift

(vertr.d.) Stellvertr. Clerk

*) Leiter der Gerichtskanzlei

UNITED STATES DISTRICT COURT
DISTRICT OF MASSACHUSETTS
(in etwa: US-Bezirksgericht für den Bezirk des US-Bundesstaats Massachusetts)

AZ der Zivilsache

* * * * *

FRANK PRUCHNIK

Kläger

gegen

ROBERT BUERKLE GmbH & CO.

Beklagte

* * * * *

*
*
*
*
*
*
*
*
*

KLAGE UND ANTRAG AUF
VERFAHREN MIT URTEILSJURY

PARTEIEN UND ZUSTÄNDIGKEIT

1. Der Kläger, Frank Pruchnik, eine natürliche Person, ist in Rochester, County of Plymouth [Bezirk Plymouth], US-Bundesstaat Massachusetts, wohnhaft.

2. Die Beklagte, Robert Buerkle GmbH & Co. (nachfolgend „Buerkle“), ist ein Unternehmen, das in Deutschland geschäftlich tätig ist; der Geschäftssitz ist Stuttgarter Straße 123, D-72250 Freudenstadt, Deutschland.

3. Während der rechtserheblichen Zeit war die Beklagte innerhalb des Commonwealth of Massachusetts geschäftlich tätig. Der Klagegrund des Klägers ist durch die Verletzungen aufgrund unerlaubter Handlung dieser Beklagten innerhalb des US-Bundesstaats Massachusetts entstanden. Diese Beklagte bemühte und bemüht sich im US-Bundesstaat Massachusetts um Geschäft, ist dort ständig geschäftlich tätig und erzielt dort anderweitig

erhebliche Einnahmen durch den Verkauf von Waren. Die Beklagte produzierte, vertrieb und verkaufte eine Fertigbearbeitungsmaschine [finishing machine] an ein Unternehmen in Massachusetts, die beim Kläger die Verletzungen aufgrund unerlaubter Handlung verursacht hat.

PUNKT I DER KLAGEBEGRÜNDUNG: FAHRLÄSSIGKEIT

4. Zu allen hier rechtserheblichen Zeiten war die Beklagte geschäftlich mit der Fertigung, Montage, Bearbeitung, dem Vertrieb und Verkauf von Fertigbearbeitungsmaschinen befasst.

5. Vor Dezember 2002 verkaufte die Beklagte an Franklin Fixtures eine Buerkle-Fertigbearbeitungsmaschine (nachfolgend die „Maschine“).

6. Am oder um den 17. Dezember 2002 arbeitete der Kläger im Rahmen seines Beschäftigungsverhältnisses mit Franklin Fixtures an der besagten Maschine.

7. Als der Kläger die Maschine reinigte, wurde seine Hand in die Maschine hinein gezogen und schwer verletzt.

8. Die Maschine musste, während sie von Mitarbeitern, darunter dem Kläger, gereinigt wurde, eingeschaltet sein, damit sich die Walzen in der Maschine drehen.

9. Die vom Kläger erlittenen Verletzungen waren die direkte und unmittelbare Folge der Fahrlässigkeit der Beklagten, Buerkle. Diese Fahrlässigkeit besteht u.a. aus Folgendem:

- a. Die Beklagte konstruierte, entwickelte, testete, fertigte, montierte, inspizierte, vermarktete, bewarb, verkaufte und/oder vertrieb die besagte Maschine auf fahrlässige Art und Weise.
- b. Die Beklagte versäumte es fahrlässigerweise, die Benutzer der Maschine und insbesondere diesen Kläger, vor den gefährlichen Eigenschaften und der gefährlichen Konstruktion der Maschine hinreichend zu warnen oder diese hinreichend in die richtige Methode zur Benutzung der Maschine einzuweisen.
- c. Die Beklagte versäumte es fahrlässigerweise, die besagte Maschine mit geeigneten Sicherheits- oder sonstigen Schutzeinrichtungen auszustatten oder angemessene Sicherheitsmaßnahmen zu treffen, um Verletzungen von Benutzern der besagten Maschine und insbesondere des Klägers zu verhindern.

10. Als direktes und unmittelbares Ergebnis der besagten Fahrlässigkeit erlitt der Kläger schwere und andauernde Verletzungen, starke körperliche und seelische Schmerzen und war gezwungen, Geld für ärztliche und sonstige medizinische Betreuung auszugeben; er war lange Zeit arbeitsunfähig bzw. nicht in der Lage, sein gewohntes Leben zu führen.

AUS DIESEM GRUNDE beantragt der Kläger gegen die Beklagte, Robert Buerkle GmbH & Co., den Erlass eines von den Tatrichtern als gerecht und angemessen angesehenes

Urteil, sowie Kosten und Zinsen.

**PUNKT II DER KLAGEBEGRÜNDUNG: VERLETZUNG DER
AUSDRÜCKLICHEN UND STILLSCHWEIGENDEN
GEWÄHRLEISTUNG DER MARKTGÄNGIGKEIT**

11. Der Kläger macht die in Abs. 1 bis 10 dieser Klage vorgebrachten Tatsachen erneut geltend und nimmt sie durch Bezugnahme hier auf.

12. Die Beklagte, Buerkle, gewährleistete ausdrücklich und stillschweigend, dass die Maschine sicher, marktgängig und für ihren beabsichtigten und angemessenen Zweck geeignet sei. Die Beklagte, Buerkle, hat ihre Gewährleistungen gegenüber dem Kläger verletzt, da das besagte Produkt unsicher, nicht von marktgängiger Qualität und für seine beabsichtigte und unter Anlegung vernünftiger Maßstäbe vorhersehbare Verwendung und Zwecke ungeeignet war.

13. Der Kläger verließ sich auf die besagten Gewährleistungen der Beklagten, Buerkle. Als direktes und unmittelbares Ergebnis des Verlassens auf die besagten Gewährleistungen und als direktes und unmittelbares Ergebnis der Verletzung der besagten Gewährleistungen durch die Beklagte, erlitt der Kläger schwere und andauernde Verletzungen, starke körperliche und seelische Schmerzen und war gezwungen, Geld für ärztliche und sonstige medizinische Betreuung auszugeben; er war lange Zeit arbeitsunfähig bzw. nicht in der Lage, sein gewohntes Leben zu führen.

AUS DIESEM GRUNDE beantragt der Kläger gegen die Beklagte, Robert Buerkle GmbH & Co., den Erlass eines von den Tatrichtern als gerecht und angemessen angesehenes Urteil, sowie Kosten und Zinsen.

DER KLÄGER BEANTRAGT EINE VERHANDLUNG MIT URTEILSJURY

Hochachtungsvoll eingereicht
durch den Anwalt des Klägers:

Unterschrift

MARTIN KANTROVITZ, ESQ.

(BBO Nr. 258200)

PAUL R. THEBAUD, ESQ.

(BBO Nr. 644 831)

LAW OFFICES OF MARTIN KANTROVITZ

185 Devonshire Street

Boston, MA 02110

(617-426-3050)

UNITED STATES DISTRICT COURT
DISTRICT OF MASSACHUSETTS

1. Rubrum (nur Name der ersten Partei auf jeder Seite) Frank Pruchnik / Robert Buerkle GmbH & Co.
-
2. Kategorie, in die der Fall aufgrund der Nummerierung des Klagecodes gehört, der auf dem Deckblatt angegeben ist. (Siehe Local Rule 40.1(a)(1)).
- I. 160, 410, 470, R.23, ungeachtet der Art der Klage
- II. 195, 368, 400, 440, 441-444, 540, 550, 555, 625, 710, 720, 730, 740, 790, 791, 820*, 830*, 840*, 850, 890, 892-894, 895, 950. *Auch AO 120 oder AO 121 für Patent-, Marken- oder Urheberrechtssachen ausfüllen.
- X III. 110, 120, 130, 140, 151, 190, 210, 230, 240, 245, 290, 310, 315, 320, 330, 340, 345, 350, 355, 360, 362, 365, 370, 371, 380, 385, 450, 891.
- IV. 220, 422, 423, 430, 460, 510, 530, 610, 620, 630, 640, 650, 660, 690, 810, 361-865, 870, 871, 875, 900.
- V. 150, 152, 153.
3. Ggf. Rubrum und Aktenzeichen verbundener Fälle. (Siehe Local Rule 40.1(g)). Wenn in diesem Bezirk vorher mehr als ein Fall eingereicht wurde, geben Sie bitte das Rubrum und das Aktenzeichen des ersten in diesem Gericht eingereichten Falles an.
-
4. Wurde in diesem Gericht jemals eine andere Klage derselben Parteien und aufgrund desselben Klagegrunds eingereicht?
- JA NEIN X
5. Wird mit der Klage in diesem Fall die Verfassungsmäßigkeit einer Handlung des Kongresses in Frage gestellt, die sich auf das öffentliche Interesse auswirkt? (Siehe 28 USC §2403)
- JA NEIN X
- Wenn ja, sind die USA oder ein US-Beamter-, Vertreter- oder Mitarbeiter eine der Parteien?
- JA NEIN
6. Muss dieser Fall gemäß 28 USC §2284 von einem mit drei Richtern besetzten District Court gehört und entschieden werden?
- JA NEIN X
7. Sind alle Parteien dieses Verfahrens, mit Ausnahme der Regierungsstellen der Vereinigten Staaten und des Commonwealth of Massachusetts („Regierungsstellen“) in Massachusetts in derselben Division (Kammer) ansässig? (Siehe Local Rule 40.1(g)).
- JA X NEIN
- A. Wenn ja, in welcher Division sind alle Parteien, die keine Regierungsstellen sind, ansässig?
- Eastern Division X Central Division Western Division
- B. Wenn nicht, in welcher Division ist die Mehrheit der Kläger oder die alleinigen Parteien ansässig, mit Ausnahme der Regierungsstellen, die in Massachusetts ansässig sind?
- Eastern Division Central Division Western Division
8. Bei Einreichung eines Verweisungsantrags: Sind am State Court Anträge anhängig, die die Aufmerksamkeit dieses Gerichts erfordern? (Wenn ja, führen Sie diese Anträge bitte auf einem gesonderten Blatt auf.)
- JA NEIN

(BITTE IN DRUCKBUCHSTABEN AUSFÜLLEN)

NAME DES ANWALTS Martin Kantrovitz, Esq.ANSCHRIFT 185 Devonshire Street, Suite 510, Boston, MA 02110TELEFONNUMMER 617-426-3050

JS-44 (Überarbeitete Fassung 3/99)

DECKBLATT FÜR ZIVILSACHEN

Vorbehaltlich anderslautender Verfahrensvorschriften stellen das Deckblatt für Zivilsachen JS-44 und die hierin enthaltenen Informationen keinen Ersatz und keine Ergänzung für das Einreichen und die Zustellung von Schriftsätzen oder sonstigen gesetzlich erforderlichen Unterlagen dar. Dieses Formblatt, das im September 1974 von der Judicial Conference of the United States [Richterkonferenz der Vereinigten Staaten] gebilligt wurde, ist zum Gebrauch durch den Clerk of Court [Geschäftsstelle des Gerichts] zum Zwecke der Anfertigung eines Eintrags in die Zivilprozessliste erforderlich. (SIEHE ANLEITUNGEN AUF DER RÜCKSEITE DIESES FORMBLATTS.)

I. (a) KLÄGER

Frank Pruchnik

(b) Kreis des Wohnsitzes des erstgenannten Klägers Plymouth
(nicht im Falle von US-Klägern)

BEKLAGTE

Robert Buerkle GmbH & Co.

Kreis des Wohnsitzes des erstgenannten Beklagten _____
(nur im Falle von US-Klägern)

Hinweis: Bei Landenteignungsfällen Lage des gegenständlichen Grundstücks angeben.

(c) Anwälte (Name, Anschrift und Telefon der Kanzlei)
Martin Kantrovitz, Esq.
Law Offices of Martin Kantrovitz
185 Devonshire Street, Suite 510
Boston, MA 02110 (617-426-3050)

Anwälte (falls bekannt)

II. GRUNDLAGE FÜR DIE ZUSTÄNDIGKEIT (Nur ein Feld ankreuzen)

- ☐ 1. US-Regierung Kläger ☐ 3. Bundesangelegenheit
(US-Regierung nicht beteiligt)
☐ 2. US-Regierung Beklagte ☒ 4. Verschiedenheit der
Staatsangehörigkeit (Staatsangehörigkeit der
Parteien unter III angeben)

III. STAATSANGEHÖRIGKEIT DER HAUPTPARTEIEN Nur bei Füllen mit Verschiedenheit der Staatsangehörigkeit (Für Kläger und Beklagten je 1 Feld ankreuzen)**BEKL**

- Bürger dieses Bundesstaats ☒ 1 ☐ 1 In diesem Bundesstaat ☐ 4 ☐ 4
gegründet oder Hauptgeschäftssitz
Bürger eines anderen Bundesstaats ☐ 2 ☐ 2 In einem anderen ☐ 5 ☐ 5
Bundesstaat gegründet in
Bürger oder Untertan eines anderen ☐ 3 ☒ 3 Hauptgeschäftssitz
Landes ☐ 6 ☐ 6
Ausland ☐ 6 ☐ 6

IV. ART DER KLAGE (NUR EIN FELD ANKREUZEN)

VERTRAGSRECHT	UNERLAUBTE HANDLUNGEN		VERWIRKUNG/STRAFE	INSOLVENZ	SONSTIGES
<input type="checkbox"/> 110 Versicherung <input type="checkbox"/> 120 Marine <input type="checkbox"/> 130 Miller-Gesetz <input type="checkbox"/> 140 Begebbares Wertpapier <input type="checkbox"/> 150 Erstattung von Überzahlung und Urteilsvollstreckung <input type="checkbox"/> 151 Medicare-Gesetz <input type="checkbox"/> 152 Erstattung von nicht bezahlten Studiendarlehen (ohne Veteranen) <input type="checkbox"/> 153 Erstattung von Überzahlung von Leistungen an ehemalige Kriegsteilnehmer <input type="checkbox"/> 180 Klagen von Aktionären <input type="checkbox"/> 190 Sonstige Verträge <input type="checkbox"/> 195 Vertragliche Produkthaftung	KÖRPERVERLETZUNG <input type="checkbox"/> 310 Flugzeug <input type="checkbox"/> 315 Flugzeug Produkthaftung <input type="checkbox"/> 320 Angriff, Verleumdung, üble Nachrede <input type="checkbox"/> 330 Arbeitgeberhaftung des Bundes <input type="checkbox"/> 340 Marine <input type="checkbox"/> 345 Produkthaftung Marine- <input type="checkbox"/> 350 Kraftfahrzeug <input type="checkbox"/> 355 Produkthaftung Kraftfahrzeug <input type="checkbox"/> 360 Sonstige Körperverletzung	KÖRPERVERLETZUNG <input type="checkbox"/> 362 Körperverletzung – Ärztlicher Kunstfehler <input checked="" type="checkbox"/> 365 Körperverletzung – Produkthaftung <input type="checkbox"/> 368 Körperverletzung – Asbest-Produkthaftung BEWEGLICHES VERMÖGEN <input type="checkbox"/> 370 Sonstiger Betrug <input type="checkbox"/> 371 Wahrheitsgemäße Kreditkostenangaben <input type="checkbox"/> 380 Sonstige Schädigung des persönlichen Eigentums <input type="checkbox"/> 385 Sachschaden – Produkthaftung	<input type="checkbox"/> 610 Landwirtschaft <input type="checkbox"/> 620 Sonstige Lebens- und Arzneimittel <input type="checkbox"/> 625 Beschlagnahme von Eigentum im Zusammenhang mit Drogen nach 21 U.S.C. 881 <input type="checkbox"/> 630 Alkoholgesetze <input type="checkbox"/> 640 Eisenbahn und Lkw <input type="checkbox"/> 650 Regelungen für Luftfahrtgesellschaften <input type="checkbox"/> 660 Berufsschutz/ Gesundheit <input type="checkbox"/> 690 Sonstiges ARBEITSRECHT <input type="checkbox"/> 710 Gesetz für angemessene Arbeitsbedingungen <input type="checkbox"/> 720 Arbeitnehmer-/Arbeitgeber-Beziehungen <input type="checkbox"/> 730 Gesetz zu Berichtswesen und Offenlegung bei Arbeitnehmern und Arbeitgebern <input type="checkbox"/> 740 Eisenbahngesetz <input type="checkbox"/> 790 Sonstige arbeitsrechtliche Streitsachen <input type="checkbox"/> 791 Rentenversicherungsgesetz	<input type="checkbox"/> 422 Berufung 28 U.S.C. 158 <input type="checkbox"/> 423 Zurückziehung 28 U.S.C. 157 EIGENTUMS-RECHTE <input type="checkbox"/> 820 Urheberrechte <input type="checkbox"/> 830 Patente <input type="checkbox"/> 840 Marken SOZIALGESETZ- GEBUNG <input type="checkbox"/> 861 HIA (1395 ff) <input type="checkbox"/> 862 Schwarze Lunge (923) <input type="checkbox"/> 863 DIW C/DIW (405 (g)) <input type="checkbox"/> 864 SSD Titel XVI <input type="checkbox"/> 865 RSI (405 (g)) STEUERPROZESSE (Bundesebene) <input type="checkbox"/> 870 Steuern (US-Regierung Klägerin oder Beklagte) <input type="checkbox"/> 871 IRS – Dritte 26 USC 7609	<input type="checkbox"/> 400 Wiedereinstellung durch den Staat <input type="checkbox"/> 410 Kartellrecht <input type="checkbox"/> 430 Banken und Bankwesen <input type="checkbox"/> 450 Handel ICC usw. <input type="checkbox"/> 460 Abschiebung <input type="checkbox"/> 470 Kriminell überwachte und korrupte Organisationen <input type="checkbox"/> 510 Wehrdienst <input type="checkbox"/> 550 Wertpapiere: Rohstoffe Börse <input type="checkbox"/> 875 Anfechtung durch Kunden 12 USC 4410 <input type="checkbox"/> 891 Agrargesetz <input type="checkbox"/> 892 Gesetz zur wirtschaftlichen Stabilisierung <input type="checkbox"/> 893 Umweltfragen <input type="checkbox"/> 894 Gesetz zur Energieverteilung <input type="checkbox"/> 895 Gesetz zur Informationsfreiheit <input type="checkbox"/> 900 Einspruch gegen Gebührenfestsetzung gemäß dem Gesetz zum Gleichberechtigten Rechtszugang <input type="checkbox"/> 950 Verfassungsmäßigkeit der Gesetze der einzelnen Bundesstaaten <input type="checkbox"/> 890 Sonstige Klagen zu Staatsgesetzen
IMMOBILIEN					
<input type="checkbox"/> 210 Landenteignung <input type="checkbox"/> 220 Zwangsverkauf <input type="checkbox"/> 230 Miete und Zwangsäumung <input type="checkbox"/> 240 Delikt in Landsachen <input type="checkbox"/> 245 Deliktische Haftung <input type="checkbox"/> 290 Alle sonstigen Immobilien	BÜRGERRECHTE <input type="checkbox"/> 441 Wahlrecht <input type="checkbox"/> 442 Arbeit <input type="checkbox"/> 443 Unterbringung <input type="checkbox"/> 444 Sozialhilfe <input type="checkbox"/> 446 Sonstige Bürgerrechte	GESUCHE VON GEFANGENEN <input type="checkbox"/> 510 Antrag auf Aufhebung des Urteils HABEAS CORPUS: <input type="checkbox"/> 530 Allgemein <input type="checkbox"/> 535 Todesstrafe <input type="checkbox"/> 540 Mandamus (außerordentliches Rechtsmittel) u. Sonstiges <input type="checkbox"/> 550 Bürgerrechte <input type="checkbox"/> 555 Haftbedingungen			

V. URSPRUNG (NUR EIN FELD ANKREUZEN)

- ☒ 1 Ursprüngliches Verfahren ☐ 2 Verweis vom Gericht des Bundesstaats ☐ 3 Verweis vom Berufungsgericht zurück verwiesen ☐ 4 Wiederaufgenommen oder wiedereröffnet ☐ 5 Von einem anderen Bezirk verwiesen (bitte erläutern) ☐ 6 Streitsache in mehreren Bezirken ☐ 7 Berufung an den Amtsrichter gegen eine Magistratsentscheidung

VI. KLAGEGRUND (DAS US-ZIVILGESETZ, NACH DEM DIE EINREICHUNG ERFOLGT, ANGEBEN UND KURZE ANGABE DES KLAGEGRUNDS:

ZUSTÄNDIGKEITSGESETZE NUR BEI VERSCHIEDENER STAATSANGEHÖRIGKEIT ANGEBEN) 28 U.S.C. § 1332. Verschiedenheit der Staatsangehörigkeit, indem der Kläger ein Bürger des US-Bundesstaats Massachusetts und die Beklagte eine deutsche Gesellschaft ist. Die Arzt- und Behandlungskosten des Klägers sind höher als USD 65.000,00 und er erleidet den Verlust der Erwerbsfähigkeit

VII. IN DER KLAGE BEANTRAGT:

- ☐ Hier ankreuzen, wenn es sich um eine Gemeinschaftsklage nach F.R.C.P. 23 handelt ☐ Geforderte Summe \$ ☐ JA nur dann ANKREUZEN, wenn in der Klageschrift beantragt: GESCHWORENENPROZESS ☐ Ja ☐ Nein

VIII. EVTL. VERWANDTE FÄLLE (Siehe Anleitungen)

Richter Robert James Aktenzeichen 3:04CV1732

Datum 29.4.2004
Unterschrift des prozessbevollmächtigten Anwalts
[Unterschrift]

Nur vom Gericht auszufüllen

Beleg Nr. _____ Betrag _____ IFP Anwendung _____ Richter _____ Magistrat _____